

Erregersteckbrief *Babesia canis*

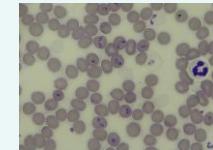


Erkrankung: Canine Babesiose / Babesiose des Hundes

Übertragung: *Dermacentor reticulatus* / Wiesenzecke (Synonym Auwaldzecke) in Europa, Bluttransfusionen, transplazentar vom Muttertier auf die Welpen

Hauptverbreitung: V.a. Nord-, Mittel- und Osteuropa

Erkrankungsverlauf: Akute klinische Erkrankung bei *Babesia canis*



Wichtigste klinische Symptome

- Fieber
- Schwäche, blasse Schleimhäute
- Nachlassende / keine Futteraufnahme
- Dunkel verfärbter Urin
- Hypovolämischer / septischer Schock möglich



Blutuntersuchung

- **Panzytopenie** (Erniedrigung aller Zellreihen) häufig
- Meist hochgradige **Thrombozytopenie** (erniedrigte Blutplättchen) als Hauptbefund
- Meist geringgradige **Anämie** (Blutarmut)
- Meist gering- / mittelgradige **Leukopenie**

Weitere Diagnostik-Optionen

- Antikörpernachweise (IFAT / ELISA) **NICHT geeignet** zur Diagnose einer akuten Erkrankung
- **Hohe Antikörperspiegel** schützen vor schweren Krankheitsverläufen
- **Kreuzreaktionen** mit genetisch eng verwandten Erregern wie **anderen Babesien-Spezies und Leishmanien** im Antikörpertest



Anmerkungen zur Diagnostik

- Positive Antikörperspiegel sollten ohne klinische Symptomatik und ohne hämatologische Veränderungen **NICHT** behandelt werden (v.a. in endemischen Regionen)
- **Sicherung der Diagnose** mittels PCR bei klinischer Symptomatik



Diagnostik bei akuter Erkrankung

- **PCR** zum direkten ErregerNachweis aus dem EDTA-Blut (am besten **Kapillarblut** aus der lateralen Ohrrandvene)
- **Kapillarblutausstrich** mit Nachweis von Babesien in roten Blutkörperchen



Therapie

- **Imidocarb-Dipropionat** in der **hohen Dosierung** (6,6 mg / kg oder 0,5 ml / 10 kg Körpergewicht) **intramuskulär** (subkutan)
- **Begleitende intensivmedizinische Versorgung** notwendig abhängig vom Zustand des Patienten
- **PCR-Kontrolle an Tag 14** mit Entscheidung über weitere Therapie

Prognose

- Allgemein günstig bei frühzeitiger Vorstellung und schneller Diagnose
- Je länger die Hunde bereits an einer Babesiose erkrankt sind, desto schlechter wird die Prognose



Monitoring

- Empfehlung der **Kontrolle des Therapieerfolges mittels PCR** 14 Tage nach 1. Injektion
- Dann Entscheidung über weiteres Vorgehen
- **Negative PCR** nach einmaliger Therapie in **hoher Dosierung** wahrscheinlich